



Stadtwerke Burg Energienetze GmbH

EnergieWerkStadt

12.06.2025



Stromnetz: Zahlen-Daten-Fakten zur Energiewende

- 1086 Erneuerbare Energieanlagen (Erzeugungsanlagen)
(3 Biomasse, 1 Deponiegas, 2 Windkraft, 1.061 Solar, davon 242 „Balkonanlagen“, 17 KWK)
- der Zuwachs bei Balkonanlagen hat sich in den letzten 12 Monaten mehr als verfünffacht
- Zubau an Erzeugungsleistung in 2024 2,43 MWp, diverse Anlagen in Bau/Antragstellung
- in Summe 27 GWh/p.a. im SWBEN-Netz über EE-Anlagen produziert - entspricht **ca. 28 % des Gesamtstrombezuges im SWBEN-Netz** (ohne EE-Eigenverbrauch der Kunden)

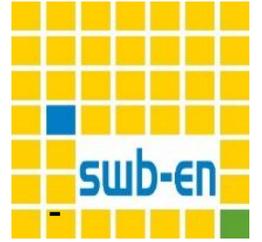
Netz-/Anlagenkapazitäten

- Netzbezugsleistung der SWBEN mit Avacon im I. Quartal 2025 von 20 kV auf 29,85 kV vertraglich gesichert
- Erzeugungsanlagen mit 34,1 MW installierte Leistung (Stand 04/25) im Netz angeschlossen
- aktuell knapp 20 MW an geplanten Erzeugungskapazitäten (alles PV) reserviert
- im Netzbezug sind 13 MW reserviert (ausschließlich für geplante LKW- Schnellladetechnik)
- Engpass ist größtenteils die Übergabestelle zum vorgelagerten Netzbetreiber Avacon (technische Anlage -31,5 MVA-Trafo) durch Rückeinspeisung (durch Erzeugungsanlagen)
- der Großteil der 15 kV-Leitungen hat für Bezug/Erzeugung durch die Netzausbau-leistungen der letzten 10 Jahre noch Kapazitäten
- Simulationsberechnungen von mehreren Netzentwicklungsszenarien in 5-Jahres-Scheiben in Arbeit

Stand 15/20 kV-Umstellung

- Detailumstellungsplan liegt seit 02/2025 vor
- Beginn des Umstellungszeitraums lt. (schriftlicher) Absprache mit Avacon war ab 05/2025
- alle großen, vorbereitenden Maßnahmen seitens SWBEN und eigene Trafokunden planmäßig Ende 04/2025 abgeschlossen
- Avacon hat in 02/2025 völlig überraschend die Netzumstellung auf unbekanntem Termin verschoben. Zitat: *“Es fehlen Trafos, 110 kV-Bauleiter und Fachkräfte...”*
- neuer Termin seitens Avacon liegt nunmehr vor (**ab 05/2026**) – SWBEN hat **verbindliche** Zeitschiene abgefordert
- Vielzahl kleinerer, vorbereitender Maßnahmen zur 15/20 kV-Umstellung seitens SWBEN vorerst ausgesetzt

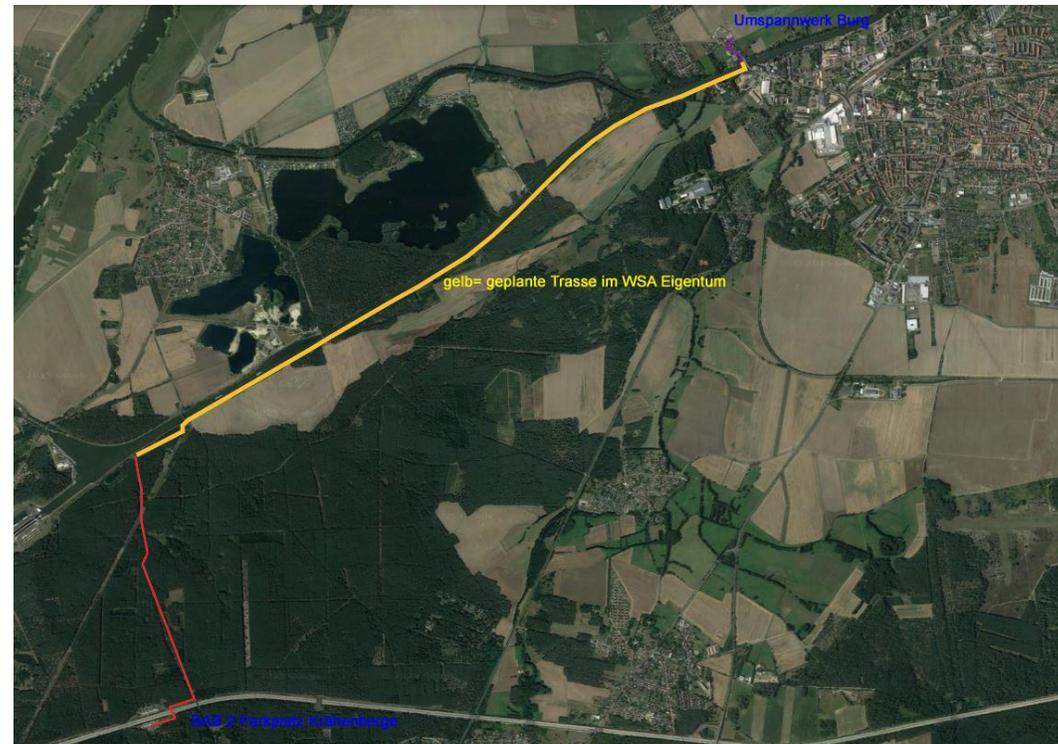
Netzausbau/aktuelles Bundesnetzagentur



- Reform der Stromnetzentgelte – Diskussionspapier zur Allgemeinen Netzentgeltsystematik Strom (AgNes) von BNA seit Mitte Mai 2025 eröffnet
- 1. **Verbreiterung der Kostenträgerbasis für die Netznutzung:** Beteiligung der Einspeiser (auch private PV-Anlagen) an der Finanzierung der Netzkosten, u.a. BKZ als Anreizfunktion zum strukturierten Bau von EE-Anlagen
- 2. **Netzentgeltkomponenten:** Weggang von der reinen Entnahmeabhängigkeit der Netzentgeltkomponenten hin zu zusätzlichen, anschlussbedingten Grundpreisen.
- 3. **dynamische Netzentgelte:** zeitliche und regionale Auflösung der Netzentgelte
- 4. **bundeseinheitliche Netzentgelte:** Vereinheitlichung der Netzentgelte auch auf Verteilernetzebene
- 5. **Speicherentgelte:** Strombezug zu Zeiten niedriger Preise und hohen Strom-angebotes sowie Einspeisung in Zeiten hoher Preise werden essenziell und an Priorität stark zunehmen
- 6. **weitere Anpassungsoptionen:** Zusammenlegung von Netz- und Umspannebenen ggf. zusammenfassen (administrativ sehr anspruchsvoll)

Netzausbau Strom-/Infrastrukturprojekte

- Neubau einer Knapp 9,2 km langen 2 x 15 kV-Kabeltrasse zum Südparkplatz “Krähenberge“ an der A2 mit Ladeleistung von 10,4 MW
- 10,4 MW Ladeleistung werden ab 2030-2032 erwartet



SWBEN – Gasnetz Herausforderungen für die Zukunft



Gasnetzgebietstransformationsplan (GTP - Teilnahme SWBEN seit 06/2022)

- Abfrage bei den größten Abnehmern/Industriekunden mit erster Infoveranstaltung in 05/2023
- Bedarfsermittlung von H₂-Gas erfolgt auch in 2025, um entsprechende Menge (ab 2030 und folgend) zu melden - schwierige Vorhersage - für SWBEN und für die „Sonderkunden“/Leistungsbedarf größer 500 kW/h
- weiterhin H₂ tendenziell nur bei Großkunden erwartbar
- neuer GTP liegt erst seit wenigen Tagen vor- Abgabefrist 30.09.2025
- Bewertung aktuell noch nicht möglich
- GTP 2025 soll künftig das neue Konzept der regionalen Transformationsplanung unterstützen und gleichzeitig Datenbasis für die neue Langfristprognose für den Netzentwicklungsplan (NEP) sein.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadtwerke Burg Energienetze GmbH

Mathias Holzberger

Geschäftsführer

Tel.: (03921) 4822511

Fax.: (03921) 4822550

E-Mail: mathias.holzberger@swben-burg.de